

Kreative Köpfe und Tüftler für die Welt von morgen

Hector-Kinderakademie bietet besonders begabten und wissbegierigen Grundschulern spannende Kurse an BkZ 6.11.2015

Für besonders begabte, interessierte, motivierte und wissbegierige Grundschul Kinder besteht die Hector-Kinderakademie Backnang seit dem Schuljahr 2011/2012 als weiteres Angebot in der Schullandschaft der Stadt. Zum Wintersemester 2015/16 können Kinder wieder aus 50 Kursen ihre Prioritäten auswählen.

BACKNANG (pm). Die Hector-Kinderakademie (HKA) hat ihren Sitz an der Grundschule Maubach. Fürs Kursprogramm, für die Einteilung, für die Suche nach Referenten sowie alle administrativen Aufgaben ist Lore Ulmer (Lehrerin in Maubach) als Geschäftsführerin verantwortlich.

Die Kinderakademien werden durch die Hector-Stiftung im Rahmen der Begabtenförderung finanziell unterstützt und durch die Universitäten Tübingen und Heidelberg wissenschaftlich begleitet. Lore Ulmer in einer Pressemitteilung: „Durch vielfältige Kooperationspartner im schulischen und außerschulischen Bereich wird ein interessantes Angebot geschaffen und so können 80 bis 100 Kurse im Schuljahr angeboten werden.“

Der Schwerpunkt liegt im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Beispiele: Fahrzeugbau ohne Grenzen, Einmaleins der Programmierung, Matheolympiade, Faszination Schach, Hexenküche (Chemie für Grundschüler), Wildtiere unserer Wälder, Leben im Bienenstock, Kräuterwerkstatt...

Verschiedene Firmen unterstützen die HKA, indem sie Kurse anbieten. So dürfen bei Harro Höfliger in Allmersbach im Tal die Kinder bei einem Rundgang das Unternehmen von innen kennenlernen



Ein außerschulisches Angebot für junge Köpfe: An der Gravurmaschine und ...

und sich in der Lehrwerkstatt praktisch betätigen, etwa mit Lötübungen und Versuchen zur Pneumatik. Beim Kurs Weltraum- und Raumfahrtexperimente bei Tesat-Spacecom erhalten die Kinder Infos über Raumfahrtmissionen und Welt-raumbedingungen, zudem werden Satelliten-Modelle gebaut und Versuche wie beispielsweise Raketenstartsimulation und Laser Communication gemacht. Wie Rohre und andere Teile aus Blech hergestellt werden, erfahren die jungen Wissensdurstigen bei der Firma Penka in Weinstadt. Bei der Firma Schönberger lernen die Kinder Unterschiede zwischen amerikanischen und europäischen Autos kennen und in der Backnanger Schillerapotheke in Backnang gibt es Einblicke in die Arzneimittelherstellung.

Daneben gibt es sprachliche Kurse (Chinesisch, Arabisch, Französisch, Russisch) und Kurse aus dem bildnerischen

und kulturellen Bereich wie beispielsweise ein Wilhelma-Besuch mit dem Zeichenblock, oder die Kinder befassen sich mit Innenarchitektur im alten Rom. Neu im Angebot sind ab dem Wintersemester musische Kurse: Vom Ton über die Oktave zur Melodie und: Wie klingt Luft?

Da die Hector-Kinderakademien wissenschaftlich begleitet werden, können nun Hector Core Courses angeboten werden. Sie stellen ein wesentliches Merkmal der Qualitätssicherung dieser Kinderakademien dar und wurden speziell für besonders begabte Kinder konzipiert – auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen der Fachdidaktik, der Psychologie und der Unterrichtsqualitätsforschung. Nach Ulmer-Angaben haben diese Kurse „nachweislich einen positiven Effekt auf die Entwicklung besonders begabter Kinder“.

Im kommenden Schuljahr wird ein



... am Mikroskop.

Fotos: privat

Winter- und Sommerkurs angeboten: Hector Core Course Fit für die Mathematik-Olympiade.

Sämtliche Angebote richten sich an besonders begabte, motivierte und interessierte Grundschüler aus allen gesellschaftlichen Schichten.

Die HKA Backnang hat 30 sogenannte Zulieferschulen, das heißt, dass 30 Grundschulen aus dem Raum Backnang die Kurshefte erhalten, die von den Lehrern dann weitergegeben werden. Jedes Kind kann sich für drei Angebote entscheiden. Anschließend erhalten sie aus Maubach eine Anmeldebestätigung für mindestens einen der ausgewählten Kurse. Die finden in der Regel während der Schulwochen am Nachmittag oder samstags statt und sind kostenfrei.

Im vergangenen Schuljahr fanden 90 HKA-Kurse statt, zu denen 436 Kinder angemeldet waren.